

**INFLATION***In der Schweiz purzeln die Preise*

BERN. In der Schweiz sind die Preise für Konsumgüter im vergangenen Jahr erneut gesunken. Das Preisniveau ist um 0,4% zurückgefallen. Der Rückgang ist dem Bundesamt für Statistik (BFS) zufolge auf tiefere Preise für Erdölprodukte und Autos zurückzuführen. (APA/red)

**KONJUNKTUR***EH: Minus im November*

© Panthermedia.net/Pressmaster

LUXEMBURG. Die Einzelhändler im Euroraum haben im November wie erwartet weniger umgesetzt. Die Erlöse gingen zum Vormonat um 0,4% zurück, teilt das Statistikamt Eurostat mit. Die stärksten Rückgänge verzeichneten im November Deutschland (1,8%) sowie Österreich und Portugal (je 1,3%). Den mit Abstand deutlichsten Zuwachs verbuchte Luxemburg (6,2%). (APA)

**MONOPOLE***Die Macht der drei*

BERLIN. Deutsche Verbände warnen vor der Macht großer Lebensmittelkonzerne, die den Markt bestimmen. Wenn alle geplanten Fusionen zustandekommen, bestimmen drei Konzerne 60% des globalen Markts für Saatgut und Pestizide, kritisierten die Herausgeber des „Konzernatlas 2017“. (APA)



© Metro Group

2017 folgt die Aufspaltung: Entstehen soll ein Lebensmittelspezialist und eine Gesellschaft für Unterhaltungselektronik.

## Weniger Umsatz für Metro

Das Weihnachtsgeschäft brachte dem deutschen Handelsriesen heuer um 0,6 Prozent weniger ein als im Vorjahr.

DÜSSELDORF. „Insgesamt haben wir uns in einem anspruchsvollen Marktumfeld solide behauptet“, sagt Metro-Vorstandschef Olaf Koch über die Unternehmensentwicklung im vergangenen Jahr. Der deutsche Handelskonzern setzte im Weihnachtsgeschäft weniger um, als erwartet. Verkäufe wie der des Großhandelsgeschäfts in Vietnam, aber auch eine schwächere Entwicklung bei der Lebensmittelkette Real bremsen den

MDax-Konzern. Die Erlöse der Media Saturn-Mutter gingen zwischen Oktober und Dezember im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozent auf 17 Mrd. € zurück, zeigen erste Berechnungen.

**Media Saturn stagniert**

Auf gleicher Fläche legte der Metro-Umsatz hingegen um 0,1 Prozent zu. Bei Real sank der Umsatz auch durch die Schließung von Märkten um rund 4 Prozent auf rund 2,1 Mrd. €.

Die Cash&Carry-Großmärkte entwickelten sich dagegen trotz des Verkaufs des Vietnam-Geschäfts stabil. Indes blieben die Umsätze bei Europas größtem Elektronikhändler Media-Saturn auf Vorjahresniveau (6,9 Mrd. €).

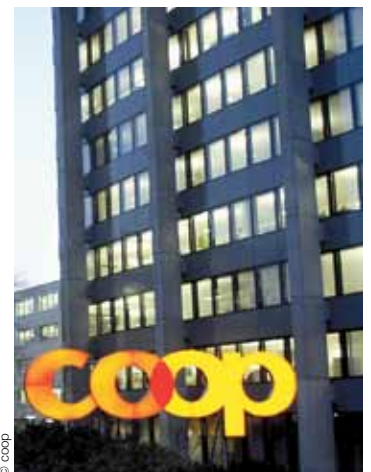
Derzeit bereitet der Konzern die angekündigte Aufspaltung in zwei unabhängige Unternehmen vor – einen Lebensmittelspezialisten und eine Gesellschaft für Unterhaltungselektronik. (red)

## Coop steigert Erlös um 5%

Zuwächse gab es u.a. im Onlinehandel.

BASEL/BERN. Die Schweizer Coop-Gruppe hat im vergangenen Jahr den Umsatz um 5,1% auf 28,3 Mrd. CHF (26,43 Mrd. €) gesteigert. Im Einzelhandel tritt der Konzern allerdings auf der Stelle: Der Umsatz sank leicht von 17,3 auf 17,2 Mrd. €. Zuwächse gab es in der Sparte Großhandel/Produktion und im Online-Handel; dabei kamen die Supermärkte auf einen Umsatz

von 10,3 Mrd., um 0,2 Mrd. weniger als im Vorjahr. Auf Anfrage wird dieses Minus damit erklärt, dass neuerdings die Restaurants separat ausgewiesen würden – auf gleicher Basis sei der Umsatz genau gleich geblieben. Coop schreibt von einer trotz „schwierigem Marktumfeld“ um 2,6% gestiegenen Kundenfrequenz in den Supermärkten. (APA)



© coop